

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEU: Erscheint im Herbst 1982



**1982-1984
die Zivilschutz-
Jubiläumsjahre**

1982/83: 20 Jahre Zivilschutz
1983: 20 Jahre Bundesamt für
Zivilschutz
1983/84: 30 Jahre Schweizerischer
Zivilschutzverband
1983/84: 50 Jahre ziviler Bevölkerungs-
schutz (passiver Luftschutz/
Zivilschutz)

Auf diese Jubiläumsjahre er-
scheint der erste und bisher ein-
zige Bildband über das Werden
und Wirken des zivilen Bevölkerungs-
schutzes in der Schweiz.
Der Bildband hat einen hohen
historischen Erinnerungswert
und gleichzeitig einen aktuellen
Bezug zu den heutigen und kom-
menden Aufgaben des Zivil-
schutzes.
Bis jetzt gab es noch nie eine
derart umfassende Zusammenstel-
lung im Bild über den Zivilschutz
in der Schweiz.

Beachten Sie unser Subskriptions-
angebot.
Sie sparen bei sofortiger Bestel-
lung **Fr. 5.-**

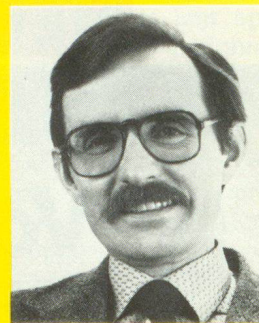
VOGT-SCHILD AG
DRUCK UND VERLAG
4501 Solothurn

Aus dem Inhalt

1. Vorwort von Fürsprecher
Hans Mumenthaler, Direktor
des Bundesamtes für Zivil-
schutz.
2. Einführung in die Aufgabe
und den Aufbau des passiven
Luftschutzes von einst und
den Zivilschutz von heute.
3. Zitate von zahlreichen Persön-
lichkeiten aus Politik und Ar-
mee, Wissenschaft und Wirt-
schaft, des ehemaligen Luft-
schutzes und des heutigen
Zivilschutzes.
4. Daten und Fakten aus der
Geschichte und Gegenwart
des zivilen Bevölkerungss-
chutzes.
5. Die frühen Jahre
– Die Schutzmassnahmen im
Altertum und Mittelalter
bis an die Schwelle des
20. Jahrhunderts.
6. Die zehner Jahre
– Der Erste Weltkrieg
– Schützengrabenkrieg
– Luftkrieg
– Gaskrieg
7. Die zwanziger Jahre
– Narben des Krieges
– Besinnung, Lehren
– Neue Schutzmassnahmen
– Aufruf des Roten Kreuzes
zur Ächtung der Gaswaffe
8. Die dreissiger Jahre
– Neue Gewitterwolken über
Europa
– Bundesratsbeschluss zum
Aufbau des Luftschutzes
– Systematische Aufbauarbeit
– Ausbruch des Zweiten
Weltkrieges
9. Die vierziger Jahre
– Inferno des Zweiten Welt-
krieges
– Der passive Luftschutz im
Einsatz
– Die Atombombenabwürfe

Robert Aeberhard

der Autor des vorliegenden Wer-
kes, ist Informationsschef des Bun-
desamtes für Zivilschutz. Er ist
ausgezeichneter Kenner des alten
und modernen zivilen Bevölke-
rungsschutzes und bietet Gewähr
für fundiertes Wissen und sachge-
rechte Darstellung. Als Autor und
Herausgeber verschiedener Bü-
cher versteht er es auch in seinem
neuesten Werk, dem interessier-
ten Leser eine komplexe Materie
in sachlicher Form, aber ab-
wechslungsreich und spannend,
darzustellen. Aus einer übergros-
sen Fülle von Text- und Bildmate-
rial hat er eine eindruckliche Aus-
wahl getroffen, welche Geschie-
te und Gegenwart des zivilen Be-
völkerungsschutzes in der Schweiz
vollauf gerecht wird.
Das Buch will dem Betrachter und
Leser das Werden und Wachsen
des zivilen Bevölkerungsschutzes
– angefangen beim alten passi-
ven (blauen) Luftschutz – und die
Ziele und Aufgaben des heutigen
modernen Zivilschutzes auf-
zeigen.

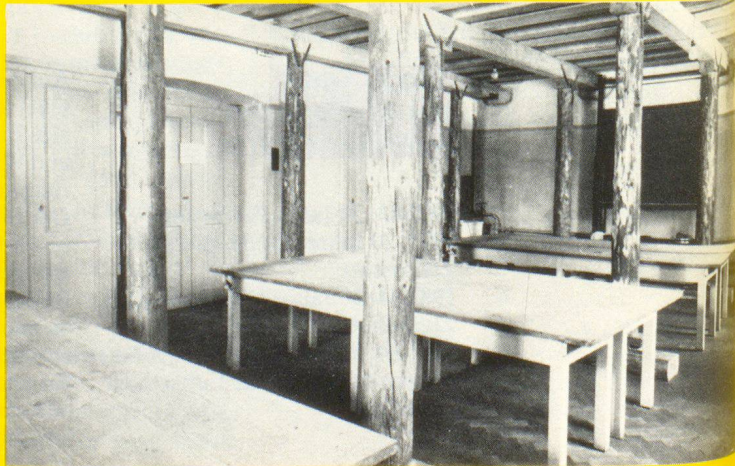
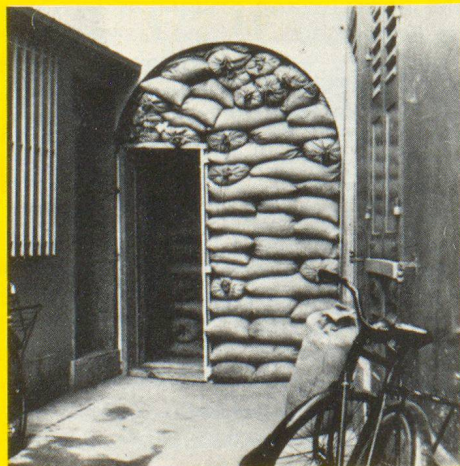


Der Autor will bewusst Erinnerun-
gen wecken und zeigen «wie es
war» – und «wie es ist».

Er stellt den heutigen Zivilschutz in
ein halbes Jahrhundert Geschie-
te und somit in politische und
gesellschaftliche Zusammenhän-
ge hinein und vertieft dadurch das
Verständnis für den Zivilschutz un-
serer Zeit.

Aeberhard

- Kriegsende und Abrüstung
- Auflösung des «blauen»
Luftschutzes
- 10. Die fünfziger Jahre
– Der kalte Krieg
– Wiedergeburt des baulichen
Zivilschutzes
– Aufbau der Luftschutztrup-
pen der Armee
– Gründung des Schweizeri-
schen Bundes für Zivil-
schutz (SBZ)
– Volksabstimmungen über
den Zivilschutz
- 11. Die sechziger Jahre
– Der Neubeginn
– Die Zivilschutz-Gesetz-
gebung
– Der Zivilschutz als natio-
nale Aufgabe
– Das rote Zivilverteidigungs-
buch
- 12. Die siebziger Jahre
– Die moderne Zivilschutz-
konzeption
- Gezielter Aufbau
- Wirtschaftsblüte: Investitio-
nen in Beton
- Der Schweizerische Zivil-
schutzverband
- 13. Die achtziger Jahre
– Weltweite Abrüstungs-
gespräche und weltweite
Rüstungseskalation
– Kampf um Finanzen
– Zivilschutzkonzeption
1971–1981, eine Standort-
bestimmung
- 14. Die kommenden Jahre
– Ziele und Weiterausbau
- 15. Der moderne Zivilschutz
– Seine Schutz-, Rettungs- und
Hilfsmittel
- 16. Der Schutzdienstleistende
gestern und heute
– Seine Ausbildung und sein
Einsatz





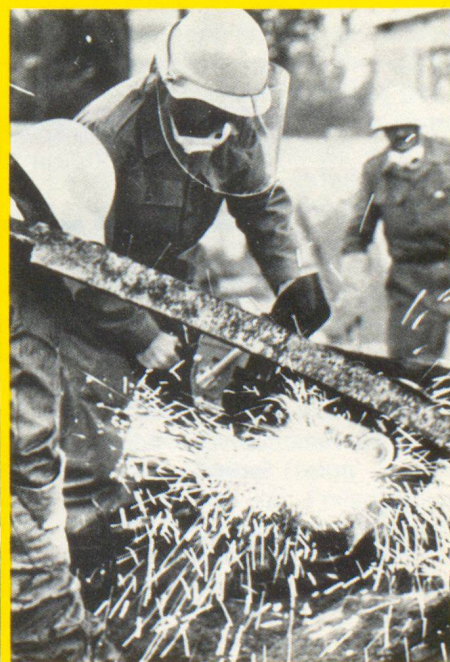
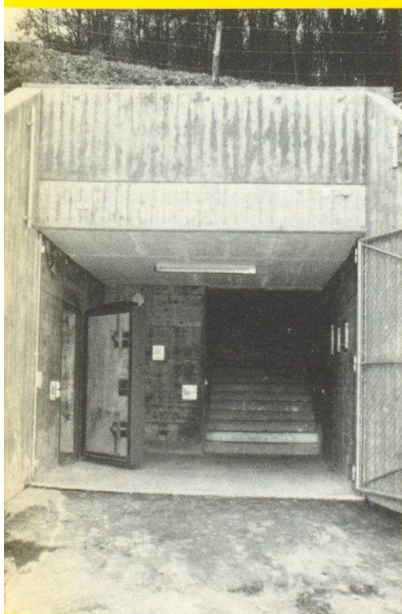
Der moderne Krieg trifft auch das Hinterland. Wie die Armee an der Front, so muss das ganze Volk kraftvoll standhalten.

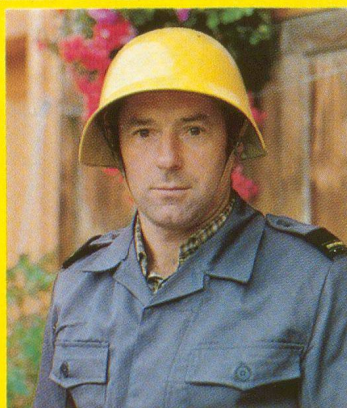
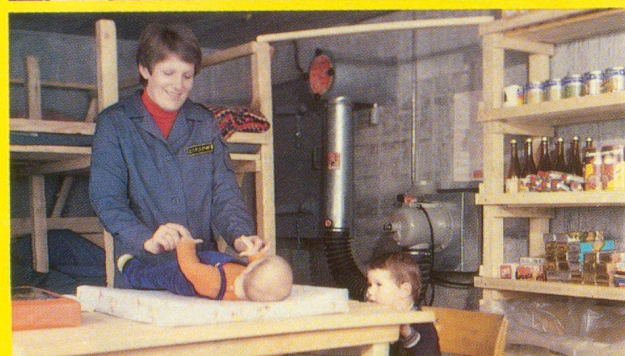
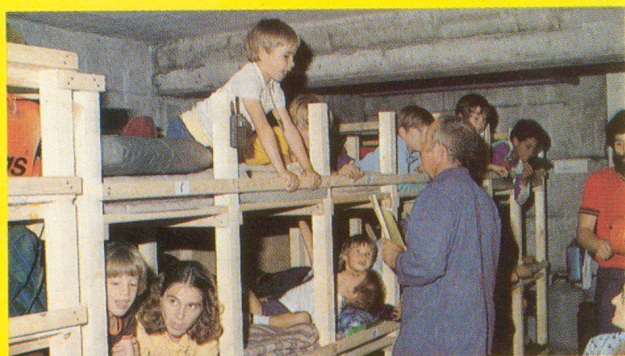
Der Luftschutz will und kann - Finnland beweist es - Verluste an Leben und Gut verhindern oder doch stark herabsetzen.

Aber **jetzt**, solange noch Zeit ist, muss gehandelt werden: Verdunkelung, Entrümpelung - gegen Angriffe Gasmasken und

**möglichst
viele Schutzräume!**

Der General: *[Signature]*





Zu diesem Buch

Die Geschichte zeigt es und die Gegenwart beweist es, dass Katastrophen, Krisen, Konflikte und Kriege zu den Realitäten gehören, mit denen wir uns auseinanderzusetzen haben.

Unser Land hat früh gelernt, mit und unter diesen Gegebenheiten zu leben.

Die Notwendigkeit im Hinblick auf die neuen Formen der Kriegsführung den Schutz der Bevölkerung besonders vorzubereiten, hat sich aus den Erfahrungen des Ersten Weltkrieges von 1914 bis 1918 ergeben. 1932, das war die Zeit der Weltabrüstungskonferenz in Genf, das war einige Monate vor der Machtergreifung des Nationalsozialismus in Deutschland, das war mitten in einer weltweiten Wirtschaftskrise, hat unser Bundesrat erste Schritte zum Schutz unserer Bevölkerung veranlasst.

Seither sind 50 Jahre vergangen. 50 Jahre, in denen die Menschheit wie auch heute von der Hoffnung auf Frieden getragen war. 50 Jahre, in denen diese Hoffnungen durch Kriege, kriegerische Handlungen und andere Krisen immer wieder enttäuscht worden sind. Der Zweite Weltkrieg von 1939 bis 1945 mit seinen grauenhaften Folgen für die Bevölkerung der mit- einbezogenen Länder ist als Alptraum in unserer Erinnerung.

Das Schweizer Volk und die von ihm gewählten Träger der Verantwortung haben ihre Schlussfolgerungen daraus gezogen. Am 24. Mai 1959 wurde mit der Annahme von Art. 22^{bis} der Bundesverfassung der Zivilschutz verfassungsmässig verankert. Mit dem Zivil-



schutzgesetz vom 23. März 1962 und dem Schutzbautengesetz vom 4. Oktober 1963 wurden dann schon einige Jahre später die rechtlichen Grundlagen für die Verwirklichung eines umfassenden Bevölkerungsschutzes geschaffen. Viel wurde inzwischen erreicht, viel gibt es noch zu erreichen.

In seiner Arbeit versucht Robert Aeberhard uns diese Zeitspanne und ihre verschiedenen Phasen näherzubringen. Sein Buch wird damit allen, die an der Geschichte unseres Zivilschutzes interessiert sind oder die sich über einzelne Aspekte näher orientieren wollen, zu einem wertvollen Nachschlagewerk. Ich zweifle nicht, dass «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» eine Lücke in diesem besonderen Bereich unserer Gesamtverteidigung abdeckt und damit einen weiten Leserkreis ansprechen wird.

Hans Mumenthaler
Direktor Bundesamt für Zivilschutz

Hans Mumenthaler

Format: 210×245 mm, 200 Seiten, mit vielen farbigen und Schwarzweissbildern.

Fr. 39.50

Subskriptionsangebot

(gültig bis zum 30. Sept. 1982)

Bei Bestellung bis 30. September 1982 erhalten Sie den Bildband «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» zum Subskriptionspreis von **Fr. 34.50**

Bestellschein

Wir bestellen _____ Expl. «Vom Luftschutz zum Zivilschutz» zum Subskriptionspreis von **Fr. 34.50** (bis 30. September 1982).
Nachher Fr. 39.50 plus Porto.

Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____

Bitte einsenden an: Vogt-Schild AG, Buchverlag, 4501 Solothurn, oder an jede Buchhandlung.